

Hochvolt Experte (20 Unterrichtseinheiten)



Eingangsvoraussetzung

Elektrofachkräfte (EFK), die bereits mehrere Jahre als EFK im Niederspannungsbereich (bis 1000 V) gearbeitet haben, z. B. Industrieelektroniker, Elektromonteure, Elektroingenieure, etc.



Eingangstest

keiner



Beschreibung

Fachkunde für Arbeiten an Hochvolt-(HV-)Systemen, die nicht HV-eigensicher sind. Dies beinhaltet alle elektrotechnischen Arbeiten, die im spannungslosen Zustand ausgeführt werden. Dazu ist die Außer- und Wiederinbetriebnahme der HV-Anlage entsprechend der Anwendung und Durchführung der ersten drei Regeln der "Fünf Sicherheitsregeln" erforderlich.



Inhalt

- Fach- und Führungsverantwortung
- Mitarbeiterqualifikation im Tätigkeitsfeld der Elektrotechnik
- Einsatz von HV-Systemen im Fahrzeug
- Aufbau und Wirkungsweise von Bordnetzen in Fahrzeugen



Abschlusstest

ja + praktische Prüfung



Erlaubte Arbeiten

- Freischalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit herstellen
- Spannungsfreiheit feststellen
- Elektrotechnische Arbeiten im spannungsfreien Zustand
- Tausch von HV-Komponenten
- Stecker ziehen + Komponententausch (z. B. DC/DC-Wandler, elektrische Klimaanlage)



Qualifizierungsdauer

Mindestens 20 Unterrichtseinheiten (UE) = mind. 15 Stunden = mind. 2 Tage



Zertifikat

Jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält ein Zertifikat.



Termin

auf Anfrage